



## FACHSCHAFTSRAT INFORMATIK

Technische Universität Dresden

Webseite: <https://www.ifsr.de>

E-Mail: [fsr@ifsr.de](mailto:fsr@ifsr.de)

Telefon: 0351 / 463 38 226

Dresden, den 26.01.2017

Der Fachschaftsrat Informatik veröffentlicht hiermit, ausgehend vom Beschluss 2017/05, getroffen in seiner 3. Sitzung am Mittwoch, den 25. Januar 2017, die beigefügte **Drucksache 2017/I**.

Verfasst von Sebastian Jaster, Lutz Thies und Felix Wittwer.

Lutz Thies / 1. Sprecher

Felix Wittwer / 1. Finanzier

## Stellungnahme zu den Entwicklungen im Rahmen der Bereichsbildung an der Technischen Universität Dresden

Der Fachschaftsrat Informatik, im Folgenden „iFSR“ oder auch „wir“ genannt, spricht sich gegen die derzeitige Entwicklung im Rahmen der Bereichsbildung aus und warnt eindringlich vor der weiteren Vorantreibung in der aktuellen Form. Insbesondere schließt sich der iFSR der „*Stellungnahme zur Bereichsbildung an der Technischen Universität Dresden*“ des Fachschaftsrats Wirtschaftswissenschaften vom 12.08.2016 [1], sowie dem entsprechenden, daraus hervorgegangenen Antrag 16/142 zu einer „*Stellungnahme zur Bereichsbildung, insbesondere im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften*“ an den Studentenrat der Technischen Universität Dresden vom 19.01.2017 [2] an.

Dabei weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei um keine generelle Ablehnung einer weitergehenden Transformation von Bereichstyp I in Typ II beziehungsweise insbesondere der Bereichsbildung im Allgemeinen handelt. Die grundsätzlichen Ziele dieses Prozesses, wie sie beispielsweise in der „*Rahmenordnung zur Leitung und zum Betrieb der Bereiche Bau und Umwelt (Civil and Environmental Engineering), Ingenieurwissenschaften (Engineering Sciences), Geistes- und Sozialwissenschaften (Humanities and Social Sciences), Mathematik und Naturwissenschaften (Science) und Medizin (Medicine) der Technischen Universität Dresden*“ vom 07.07.2012 [3] sowie in dem Positionspapier „*Die Synergetische Universität - Das Zukunftskonzept der Technischen Universität Dresden*“ im Rahmen der zweiten Exzellenzinitiative aus dem Jahr 2013 [4] dargestellt wurden und sich davon ausgehend nun auch in der aktuell gültigen *Grundordnung* vom 24.09.2015 [5] widerspiegeln, unterstützen wir in großen Teilen und halten diese für bestrebenswert.

Zur Zeit laufen die Entwicklungen jedoch in vielerlei Hinsicht diesen Zielen und Maßgaben entgegen. Den größten Kritikpunkt stellen dabei unserer Ansicht nach die Intransparenz von Entscheidungen, beispielsweise durch geheime, nichtöffentliche Sitzungen des Bereichskollegiums, sowie den im Zuge der erfolgten Umwandlung in Typ I einhergehenden Mitbestimmungsverlust der Statusgruppen der Studenten, des akademischen Mittelbaus sowie der Mitarbeiter dar. Ein Antrag, eine solche Beteiligung in den derzeit bestandskräftigen Bereichsordnungen zu verankern, scheiterte im Senat am 12.02.2014 mit den Stimmen aller anwesenden Professoren und der Begründung, dass

1. die Transparenz durch Information in den Fakultätsratssitzungen gewährleistet werde,
2. die Sitzungen ohnehin nichtöffentlich stattfänden,
3. die Fakultätsräte in ihren Rechten nicht eingeschränkt würden, insbesondere da Entscheidungen zu Forschung und Lehre weiterhin dort zu treffen sein,
4. das beratende Gremium die Beteiligung aller Gruppen gewährleiste,
5. und davon auszugehen sei, dass die Dekane aus den Sitzungen des Bereichskollegiums umfassend und ausführlich berichten.

Bereits zum Zeitpunkt dieser Entscheidung durch den Senat standen vor allem die Punkte (2) und (5) in deutlichem Widerspruch zueinander, sodass in gewissem Maße davon ausgegangen werden konnte, dass die versprochene Information der Statusgruppen und Transparenz nicht immer uneingeschränkt erfolgen würde. Diese Befürchtungen haben sich leider bewahrheitet. Insbesondere die prekäre Situation im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften stellt diesen Sachverhalt dar und mahnt zur Vorsicht für die weiteren Entwicklungen in unserem Bereich.

Da die aktuelle Bereichsordnung für den Typ I noch auf der Rahmenordnung von 2012 basiert und nicht mehr mit der Grundordnung übereinstimmt, halten wir in jedem Fall eine Überarbeitung der aktuellen Bereichsordnung, angelehnt an der detaillierteren und weiterentwickelten Grundordnung, für sinnvoll und notwendig. Diese misst den Statusgruppen eine hohe Bedeutung zu und ermöglicht eine Beteiligung, sodass vorangegangene Punkte obsolet werden. Ein Fortfahren mit dem systematischen Ausschluss der Statusgruppen ist nicht tolerierbar, ganz besonders dann, wenn es im Zuge einer möglichen Erweiterung zu Typ II zur Ausweitung der Kompetenzen und Rechte des Bereichs kommt.

**Der Fachschaftsrat Informatik drängt daher zur Ausarbeitung einer Bereichsordnung, die von allen Seiten und Gruppen gleichermaßen getragen werden kann und die Interessen aller wahrt. Ohne die Einbeziehung der aufgeführten, bisher nicht involvierten Gruppen, werden entsprechende Entwürfe keine Zustimmung in der Vertretung der Studierenden finden. Denn nur so kann schon von Beginn an die unseres Erachtens nach notwendige Transparenz garantiert und die Bereichsbildung erfolgreich zum Abschluss gebracht werden.**

Im Namen der Fachschaft Informatik,  
Der Fachschaftsrat

- 
- [1] Stellungnahme zur Bereichsbildung an der Technischen Universität Dresden.  
<https://fsrwiwi.de/medien/protokolle/2016-08-12.pdf>
  - [2] Stellungnahme zur Bereichsbildung, insbesondere im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften.  
[https://www.stura.tu-dresden.de/webfm\\_send/2347](https://www.stura.tu-dresden.de/webfm_send/2347)
  - [3] Rahmenordnung zur Leitung und zum Betrieb der Bereiche Bau und Umwelt (Civil and Environmental Engineering), Ingenieurwissenschaften (Engineering Sciences), Geistes- und Sozialwissenschaften (Humanities and Social Sciences), Mathematik und Naturwissenschaften (Science) und Medizin (Medicine) der Technischen Universität Dresden.  
<https://www.verw.tu-dresden.de/AmtBek/PDF-Dateien/2012-03/ZEo07.07.2012.pdf>
  - [4] Die Synergetische Universität - Das Zukunftskonzept der Technischen Universität Dresden.  
[https://tu-dresden.de/tu-dresden/newsportal/ressourcen/dateien/broschueren/Broschuere\\_Zukunftskonzept.pdf](https://tu-dresden.de/tu-dresden/newsportal/ressourcen/dateien/broschueren/Broschuere_Zukunftskonzept.pdf)
  - [5] Grundordnung (der Technischen Universität Dresden).  
<https://www.verw.tu-dresden.de/AmtBek/PDF-Dateien/2016-11/G024.09.2015.pdf>